

Reichsministerium
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Oberregierungsrat Dr. Scurla

206
Berlin W 8, den 26. März 1942
Unter den Linden 69

Fernsprecher: 11 00 30
Postcheckkonto: Berlin 144 02
Reichsbank-Giro-Konto 1/154
Postfach

Sehr verehrte Magnifizenz!

In der Anlage übersende ich Ihnen Durchschlag eines Berichts des Präsidenten des Deutschen Wissenschaftlichen Instituts in Budapest, Professor Dr. Freyer, über einige interessante Konflikte im Bereich der ungarischen Geschichtswissenschaft. Über den Fall Baráth hatte ich kürzlich in der Presse gelesen und anlässlich einer Anwesenheit von Herrn Professor Freyer diesen gebeten, uns etwas eingehender darüber zu informieren. Der Kultusminister Homan hat im Oberhaus wegen Baráth erhebliche Schwierigkeiten gehabt, da er versuchte, Baráth gegen die Angriffe des Grafen Palfy zu verteidigen.

Ich finde diese Entwicklung für die Kenntnis der ungarischen Geschichtswissenschaft doch recht interessant und wollte sie daher Ihnen zur Kenntnis bringen mit dem Anheimstellen, gegebenenfalls auch andere Mitglieder Ihrer Arbeitsgemeinschaft zu unterrichten. Ich habe auch Herrn Oberregierungsrat Dr. Dahnke orientiert, der gegebenenfalls prüfen wird, ob in späterer Zeit die Einladung zu Veranstaltungen in Deutschland an einen der Herren ins Auge gefaßt werden kann.

Mit kameradschaftlichen Empfehlungen

Heil Hitler!

Ihr ergebener

An
Herrn Professor Dr. Mayer
in
Marburg.